

Der Tracheotomierte Patient

Kursleitung:

Dr. Elisabeth Garms, Fachärztin für Neurologie, Oberärztin
Birgit. Dammshäuser, Fachkrankenschwester in der Rehabilitation, stellv. PDL
Andrea. Zipfel, Logopädin, tätig im Bereich Frührehabilitation

Zielgruppe:

Logopäden, Ärzte, die mit tracheotomierten Patienten arbeiten.
Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in,

Inhalte:

Patienten mit liegender Trachealkanüle bei Hirnschädigungen und ausreichender eigenständiger Atmung haben einen veränderten Atmungs- und Schluckvorgang. Es bedarf guter Grundkenntnisse diese Patienten im interdisziplinären Team fachgerecht zu versorgen. Ziel wird es sein, eine Dekanülierung zu erreichen.

In diesem eintägigen Seminar werden medizinische und therapeutische Aspekte rund um die Trachealkanüle angesprochen und die Themen behandelt wie:

- Grundlagen der Anatomie/Physiologie der Atmung
- Pathophysiologische Veränderungen bei liegender Trachealkanüle
- Anlageformen eines Tracheostomas
- Trachealkanülenarten
- behandlungspflegerische Konsequenzen
- von der blockbaren Kanüle zur Sprechkanüle
- wann Dekanülierung?

Termine:

I 08.05.2009

II 18.12.2009

Jeweils von 9:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unterrichtseinheiten: 8 UE (á 45 Minuten)

Teilnehmerzahl: 18 Personen

Kursgebühr: 80,-- Euro (incl. Mittagessen und Pausengetränke)

Anmeldung:

z.Hd. Frau M. Odrobina (Skr. Pflegedienstleitung)

☎ 05621/794-165 oder Telefax: 05621/794-140

E-mail: PDL@Neurologische-Klinik-Westend.de